Gebäude 6: Großes amerikanisches Wohnhaus

Um die US-Siedlung etwas aufzulockern, sind verschiedene Typen von Wohnhäusern nötig, die aber im selben Stil erbaut sind. So habe ich auch für mein zweites Modell die selben gestalterischen Elemente verwendet, wie bereits beim kleineren Bruder.

Für dieses Gebäude gibt es allerdings kein konkretes Vorbild. Ich habe jedoch dank Google Streetview einen schönen Überblick erhalten, welche Formen in den USA gerne verwendet werden. Dabei ist mir immer wieder eine asymetische Giebelgestaltung über den Weg gelaufen. Entstanden sind solche Häuser durch Um- und Anbauten, wenn der Platz mal nicht ausgereicht hat. Das ist bei den Holzhäusern in Ständerbauweise auch um einiges leichter, als bei einem europäischen Massivhaus.







Bei diesem Modell habe ich als dominierenden Blickfang eine große überdachte Veranda auf der Straßenseite angebaut. Diese machte auch bei der Konstruktion einige Probleme, da sie aus mehreren Lagen Blech gefertigt werden musste, um eine ausreichende Balkenstärke imitieren zu können. Beim ersten Versuch hat dies noch nicht gut gepasst und musste geändert werden. Außerdem ist die Ätzung in 0,1mm Neusilber nicht ganz geglückt, weshalb die Ecken ohne Verkleidung etwas nackt wirken.

Bei der zweiten Version konnten dann alle Fehler behoben werden. Außerdem sind noch ein geschlossenes Garagentor und Regenfallrohre mit auf die Platine gewandert. Der grundsätzliche Aufbau entspricht dem des kleineren Wohnhauses.





Das Stellwerk ist wie folgt aufgebaut:

1. Wände mit Holzstruktur aus 0,2mm Messing geätzt
2. aufgesetzte Fensterrahmen und Eckwinkel aus 0,1mm Neusilber
3. Dach mit Struktur und angeätzten Regenrinnen
4. Dominante Veranda aus mehrlagigem Blech
5. Durch Änderungen in der Zeichnung einfach zu variieren

Kommentare

Nach oben

Zurück